

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,**  
**Tourismus und Kultur der Stadt Barth**  
**WIFÖ/B/015/2009-14**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 28.02.2012  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:05 Uhr  
**Ort, Raum:** in der Stadtbibliothek (Markt 3)

**Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender

Kaufhold, Erich

1. stellv. Ausschussvorsitzende

Leesch, Christine

Ausschussmitglied

Christoffer, Ute

Galepp, Mario

Glewa, Martin

sachkundige/r Einwohner/in

Frische, Birgit

Saß, Wulf

Mitglied Seniorenbeirat

Hübner, Heide-Marlen

Lenter, Inge

Gäste

Albrecht, Gerd Dr.

Botsch, Juliane

Exler, Anngret

Kraase, Karola

Ostseezeitung

Schmidt, Catherina

Schneider, Martin

Vertreter der Verwaltung

Zierk, Silvia

Mews, Heyko

Protokollant

Hormann, Ariane

**Entschuldigt fehlen:**

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Westphal, Jürgen Dr.

sachkundige/r Einwohner/in

Rudoll, Thorsten

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung
4. Präsentation von Angeboten zur Herstellung einer Imagebrochure der Stadt Barth
5. Berichte der Kultureinrichtungen der Stadt Barth sowie des Theaters zu den Vorhaben 2012
6. Jühlke-Jubiläum 2015
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Schließung der Sitzung

### Niederschrift:

#### Öffentlicher Teil

**zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Kaufhold, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er bedankte sich bei Frau Schmidt, Frau Exler und Frau Kraase dafür, dass der Ausschuss die Möglichkeit eingeräumt bekommt, in den Räumlichkeiten der Bibliothek/Barth-Information zu tagen.

**zu 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Es gab keine Einwände oder Änderungswünsche zur Tagesordnung. Über die Tagesordnung wurde abgestimmt.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Es gab keine Hinweise oder Änderungswünsche zur Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung und Sicherheit und des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur vom 06.12.2012. Über die Niederschrift wurde abgestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **zu 4 Präsentation von Angeboten zur Herstellung einer Imagebroschüre der Stadt Barth**

Herr Kaufhold bat um Vorstellung der Ideen zu der Imagebroschüre in folgender Reihenfolge:

1. Firma Rügendruck & Hansedruck Stralsund
  2. Firma Ostseedruck Rövershagen
  3. Firma Schrift & Werbung Barth
  4. CMI Design Barth
- 
1. Herr Melzer stellte den Vorschlag für die Firma Rügendruck und Hansedruck Stralsund vor. Auf Nachfrage von Frau Zierk antwortete Herr Melzer, dass die Firma bereits Imagebroschüren erarbeitet habe. Frau Zierk wies darauf hin, dass die Vorstellungsinhalte klar ausgeschrieben wurden. Die Vorstellungsinhalte stimmten aber nicht mit den Ausschreibungsinhalten überein. Herr Kaufhold bestätigte, dass nicht wunschgemäß gearbeitet wurde. Es waren keine Detailfragen gefordert, sondern Vorschläge und Ideen für die Umsetzung einer Imagebroschüre. Frau Leesch erklärte, dass die Gestaltungsvorschläge dennoch interessant seien. Herr Galepp sei insbesondere enttäuscht von der Gestaltung des Barther Stadtwappens. Herr Kaufhold bedankte sich bei Herrn Melzer und verabschiedete ihn.
  2. Herr Meusel und Herr Legrant stellten den Vorschlag für die Firma Ostseedruck Rövershagen vor. Vorgeschlagen wurde ein ungewöhnliches Format mit ungewöhnlichen Bildschnitten. Interessant sei ein schlichtes Layout mit einer sorgfältigen Motivauswahl von qualitativ hochwertigen Fotos. Auf den 28 Seiten sollten Doppelseiten pro Thema gestaltet werden. Themen könnten sein: Begrüßung, Hafen (weitere 2 Doppelseiten über Segel- und Hafentage und andere Traditionsveranstaltungen), Sport und Bewegung, Umland Natur, Geschichtsträchtiges, Erreichbarkeit usw.. Herr Kaufhold bedankte sich und verabschiedete Herrn Meusel und Herrn Legrant.
  3. Frau Dittmar stellte den Vorschlag für die Firma Schrift & Werbung aus Barth vor. Vorgeschlagen wurden 28 Seiten + 2 unter dem Thema „erleben, entdecken, ausspannen“ sowie eine Kombination aus Fotos und Strichzeichnungen. Inhalte wie Historie, Veranstaltungen usw. sollten mit der Moderne verbunden werden. Auf der letzten Seite wird die Auslobung eines Malwettbewerbes zum Thema „Wie könnte Vineta ausgesehen haben?“ vorgeschlagen (Preisauslobung eventuell möglich). Zielgruppe sollen Familien mit Kindern sein. Auf Nachfrage von Frau Zierk antwortete Frau Dittmar, dass bisher keine Imagebroschüren von der Firma Schrift & Werbung erstellt wurden. Die Druckerei wäre die Firma Sachsoprint aus Dresden. Herr Galepp erklärte, dass er die Kinderseite positiv fände. Positiv wäre ebenfalls, dass sich eine Barther Firma an der Ausschreibung beteiligt habe. Frau Dittmar teilte mit, dass die Fotos gegen copyright von Herrn Friedrich gestellt werden. Herr Kaufhold bedankte sich und verabschiedete Frau Dittmar.
  4. Herr Mähl stellte den Vorschlag für die Firma CMI Design aus Barth vor. Sein Vorschlag sei ein Ausbau und eine optische Verbesserung der 1. Imagebroschüre. Auch der kleine Stadtrundgang (von der Barther Werbegemeinschaft in Auf-

trag gegeben) sei an die 1. Imagebroschüre angepasst. Herr Mähl schlug die Erstellung von neuen Fotos im Jahr 2012 vor. Auch Wintermotive sollten in der Broschüre zu finden sein. Die Vinetasage sollte als Hintergrund präsent sein. Auf Nachfrage von Herrn Glewa antwortete Herr Mähl, dass 28 Seiten vorgeschlagen werden. Weiterhin antwortete er Herrn Kaufhold, dass ein Veranstaltungskalender mit eingegrenzter zeitlicher Angabe integrierbar sei. Herr Mähl schlug zusätzlich die Unterbringung eines Stadtplanes vor. Herr Kaufhold bedankte sich und verabschiedete Herrn Mähl.

Frau Exler berichte über die finanziellen Aspekte und verteilte eine Übersicht zu den Preisen der einzelnen Firmen. Herr Mews erkläre, dass neue Ideen gefordert waren. Eine neue Imagebroschüre sei wichtig. Frau Christoffer erklärte, dass sie von der Vorstellung der Firma Rügendruck und Hansedruck Stralsund enttäuscht sei. Weiterhin sei eine Aufwertung der alten Broschüre nicht ausreichend. Neue Ideen seien wichtig. Herr Saß lobte die Ideen der Firma Schrift & Werbung. Die Formatvorschläge von der Firma Ostseedruck seien sehr gut. Frau Leesch und Herr Galepp fanden die Vorstellung der Firma Schrift & Werbung am interessantesten. Herr Kaufhold antwortete, dass ihm die Vorstellung der Firma Schrift und Werbung nicht gefallen habe. Die Firma Rügendruck und Hansedruck Stralsund habe zwar das Thema verfehlt, sei aber trotzdem sehr interessant, da neue Ideen für die Gestaltung vorgeschlagen wurden. Herr Glewa fand die Firma Ostseedruck sehr überzeugend. Die Firma CMI Design sei dagegen zu eintönig. Herr Galepp erinnerte Herr Kaufhold daran, dass die Vorgaben von der Firma Rügendruck und Hansedruck nicht erfüllt wurden. Frau Leesch stimmte Herrn Kaufhold zu, dass die Firma Rügendruck und Hansedruck neue und interessante Gestaltungsvorschläge unterbreitet habe. Frau Frische gefiel der Vorschlag der Firma Ostseedruck am besten. Frau Exler teilte mit, dass die Firma Schrift & Werbung und die Firma Ostseedruck auch die Favoriten der Verwaltung seien. Frau Zierk erinnerte daran, dass bisher kein Haushalt beschlossen wurde und es sich bei der Imagebroschüre um eine freiwillige Leistung handelt. Es sei aber sinnvoll, eine Beschlussempfehlung abzugeben. Herr Kaufhold ließ über die einzelnen Vorschläge abstimmen. Die Mehrheit der Ausschussmitglieder sprach eine Empfehlung für die Firma Schrift & Werbung aus.

#### **Abstimmungsergebnis zu den einzelnen Vorschlägen:**

##### **Vorschlag der Firma Rügendruck & Hansedruck Stralsund (Herr Melzer)**

Ja-Stimmen: 1 (Herr Kaufhold)

##### **Vorschlag der Firma Ostseedruck Rövershagen (Herr Meusel, Herr Legrant)**

Ja-Stimmen: 2 (Herr Glewa, Frau Frische)

##### **Vorschlag der Firma Schrift & Werbung Barth (Frau Dittmar)**

Ja-Stimmen: 4 (Herr Saß, Frau Christoffer, Herr Galepp, Frau Leesch)

##### **Vorschlag der Firma CMI Design Barth (Herr Mähl)**

Ja-Stimmen: 0

##### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **haben 2012**

### **Barth-Information**

Frau Exler berichtete über die Vorhaben der Barth-Information im Jahr 2012 und über das vergangene Jahr 2011. Der Umzug in die Räumlichkeiten der Bibliothek sei kein glücklicher Zustand, da es für die Bibliothek sehr viel Unruhe und Platzmangel bedeute. Positiv zu erwähnen sei, dass das Buchungssystem für Zimmervermittlungen erweitert wird. Das Angebot auf der Internetseite der Stadt Barth könne umfangreicher dargestellt werden. Frau Exler berichtete über Aktivitäten wie z.B. kleiner Stadtrundgang, Schlemmerreise, 3-Minuten-Film für Hotels, Altstadtfest, Herbsttage, Hexenführungen, Kammermusiktage usw.. Frau Exler antwortete Herr Saß, dass für das Angebot von Filmvorführungen in Hotels 1.400 € zu zahlen wären. Dafür werde der Film zweimal pro Woche in festgelegten Hotels auf den Hotelzimmern abgespielt. Herr Mews ergänzte, dass der Film jeweils morgens und abends abgespielt werde. Frau Exler antwortete Herr Kaufhold, dass die Stadtführungen auch per Internet buchbar seien. Frau Leesch teilte mit, dass 10 Uhr ihrer Meinung nach für Stadtführungen zu früh sei. Frau Exler antwortete, dass die Stadtführungen gut angenommen werden. Die Teilnehmerzahl sei wetterabhängig. Durch Werbung sollen weitere Teilnehmer gewonnen werden. Herr Kaufhold bedankte sich bei Frau Exler.

### **Kulturhaus HdW**

Herr Mews berichtete zum Kulturhaus über das Jahr 2011 und über Vorhaben im Jahr 2012. Das Konzert der Puhdys ist hervorragend verlaufen. Kooperationen mit anderen Partnern seien geplant. Weiter berichtete er über die Ausstellung zum Neofaschismus und den Workshop, über kleinere Konzerte von Schülern der Musikschule, über die Fachingsveranstaltung Nobert-Schule, über den Tanzworkshop der Förderschule, über das Theaterstück „Plattsackers“ usw.. Weitere Veranstaltungen finden statt: Benefizkonzert Freilichtbühne, Mehrgenerationentreffen, Oldtimertreffen, Managentheater an der Umgehungsstraße, usw..

Auf Nachfrage von Herrn Kaufhold erklärte Herr Mews, dass die Veranstaltungen mit der Barther Boddenbühne und dem Bibelzentrum abgestimmt sind, daher auch keine Konkurrenz darstellen. Frau Leesch fragte, ob das Managentheater auch am Hafen stattfinden könnte. Herr Mews wird das prüfen. Herr Galepp fragte, ob sich der NDR bereits wg. der NDR-Sommertour gemeldet hat. Herr Mews erklärte, dass die Stadt Barth sich beim NDR melden müsse, sollte Interesse bestehen und die Finanzierung klar sein. Herr Kaufhold dankte Herrn Mews.

### **Bibliothek**

Frau Schmidt berichtete über die Arbeit der Bibliothek im Jahr 2011 und über Vorhaben im Jahr 2012. Zu Ostern, Weihnachten und in der Ferienzeit wurden und werden wie gewohnt Kinderveranstaltungen durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit den Schulen und den Kitas sei sehr gut. Der Leserstand ist gleichbleibend. Hinsichtlich der höheren Gebühren sind keine negativen Reaktionen erfolgt. Die ALG II-Empfänger nehmen die Leistungen der Bibliothek durch die angebotenen Vergünstigungen nicht mehr als in der Vergangenheit in Anspruch.

### **Vineta-Museum**

Herr Dr. Albrecht berichtete zum Vineta-Museum über das Jahr 2011 und über die Vorhaben im Jahr 2012. Die Besucherzahlen im Jahr 2011 waren stabil. Die Alraune-Ausstellung stellt gleichzeitig das beste Marketing für das Museum und die Stadt dar (20 T Besucher im Jahr 2011). Weiterhin berichtete Herr Dr. Albrecht über die Grunewaldausstellung, die dieses Jahr stattfindende Ausstellung Fritz von Uhde, die derzeit stattfindende Ausstellung Wolfgang Sohn und die Ausstellung Körper. Für die stadtschichtliche Sammlung sei derzeit kein Platz. Um den Platzmangel zu dezimieren, sei eine Positionierung der Stadtvertretung erforderlich, wie es mit „Vineta“ und der Kulturkonzentrierung weiter gehen soll. In der neuen Imagebroschüre sollte das Kulturelle weiter in den Fokus rücken. Herr Dr. Albrecht berichtete von den Versuchen, einen „Barth-

Tag“ zu organisieren. Diese Idee müsse weiterverfolgt und ausgebaut werden. Die Plakatierung in der Stadt Barth sei verbesserungswürdig.

### **Barther Boddenbühne**

Frau Botsch und Herr Schneider berichteten über die Arbeit der Boddenbühne im Jahr 2011 und über die Vorhaben im Jahr 2012. In der letzten Spielzeit (Okt 2010-Sept 2011) konnten 12 T Zuschauer verzeichnet werden. Viele Veranstaltungen wurden durchgeführt. Die Aufführung „Robin Hood“ im Theatergarten wurde auf Grund des schlechten Wetters leider nur von 1.500 Zuschauern besucht. In der derzeitigen Spielzeit wurden bereits 37 Vorstellungen durchgeführt. Die Amateurveranstaltung „Die Feuerzangenbowle“ ist sehr gut angenommen worden. Die Zusammenarbeit mit der Förderschule, der Regionalschule und dem Gymnasium gestaltet sich sehr gut. Im Theatergarten wird in diesem Jahr „Die Schatzinsel“ aufgeführt. Der Theatergarten soll weiter ausgebaut werden. Auf Grund der derzeitigen Theaterdiskussion im Land seien viele Fördermöglichkeiten weggebrochen. Frau Botsch wies darauf hin, dass die Vorpommersche Landesbühne und die Barther Boddenbühne wie bisher bestehen bleiben. Für die verbleibende Spielzeit sind noch ca. 40-45 Vorstellungen geplant. Es finden Überlegungen statt, einmal wöchentlich ein „Krimi-Dinner“ auf einem Schiff durchzuführen. Auf Nachfrager von Herrn Galepp antwortet Herr Schneider, dass die brandschutzrechtlichen Angelegenheiten derzeit bearbeitet werden. Als nächstes Projekt ist der Ausbau des Garderobentraktes vorgesehen. Frau Botsch berichtete weiterhin zu den Aktivitäten zur Organisation eines „Barth-Tages“ in Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Einrichtungen. Der Versuch im letzten Jahr verlief leider negativ. Es müssen weitere Ideen gesammelt und umgesetzt werden. Herr Kaufhold bestätigte, dass weiter versucht werden sollte, „Barth-Tage“ zu organisieren. Er bedankte sich bei Frau Botsch und Herrn Schneider.

### **zu 6 Jühlke-Jubiläum 2015**

Herr Kaufhold verwies auf die schriftliche Information des Bürgermeisters, die jedem Ausschussmitglied zugesendet wurde und berichtete zum derzeitigen Sachstand. Weiterhin teilte Herr Kaufhold mit, dass der Ausschuss sich mit Möglichkeiten für die Gestaltung des Jühlke- Jubiläums im Jahr 2015 befassen müsse.

### **zu 7 Anfragen und Mitteilungen**

Herr Saß bezog sich auf einen Artikel in der Ostsee-Zeitung zum Thema Vergnügungssteuer für Kegelbahnen und bat um eine Information zu der Angelegenheit. Herr Galepp berichtete daraufhin, dass er sich die Räumlichkeiten „Erlengrund“ persönlich angesehen habe und er sich über die Probleme mit dem Besitzer unterhalten habe. Es müsse in jedem Fall eine Lösung gefunden werden.

### **zu 8 Schließung der Sitzung**

Herr Kaufhold bedankte sich bei allen Anwesenden und beendete die Sitzung.

08.03.2012

---

Datum / Unterschrift Vorsitzender

---

Datum / Protokollant(in)